

Ludwig Hirsch "Grss Gott"

Visit "[Grss Gott](#)" on MotoLyrics.com

Schon am Bahnhof fährt er dir in's G'sicht

der ganze Horror dieser Stadt.
Du steigst auÃfÂie aus'n Zug
und bist sofort in Lebensgefahr.
Da wird geprÃ¼gelt
wird gestochen
in die Goschn
getreten

die ganze Bronx in New York is ein Dreck dagegen.
Und triffst an Polizisten
dann pass auf
daÃfÂi d'net
an
falschen triffst.
Da san a paar dabei
die knÃ¼ppeln schon
wennst
fragst wie spÃxt es ist.
Ich kÃ¶nnnt' mir vorstellen
wÃxr ich eins der
schlimmen
Kinder dieser Stadt

ich glaub
ich zwickert denen glatt einmal die
Mozartkugeln ab.
GrÃ¼ÃfÂi Gott
Salzburg!
GrÃ¼ÃfÂi Gott
Salzburg!
Jeden Sommer wird das friedliche StÃdtdchen
zum zweiten Pearl Harbour

da wÃrlzen sie sich nieder
dicke Amis
und schwitzende Japaner.
Manchmal schaut der Herrgott hin

dann weint er und es gieÃfÂit
dann dampft der ganze Haufen

das ergibt den Jedermannmief.
No
was willst von einer Stadt
in der ma
Salzburger
Nockerln friÄfÄit.
Der Erfinder dieser Kä¶stlichkeit war sicher ein
brutaler
Geschmackssadist.
Es is wirklich wahr
da hast nur sÄ¼ÄfÄie Luft am
Teller

und das ganze wird serviert von einem
unfreundlichen
Kellner.
GrÄ¼ÄfÄi Gott
Salzburg!
GrÄ¼ÄfÄi Gott
Salzburg!
Mir war jede Schickeria immer wurscht

nur bei einer wird mir schlecht.
Bei dieser Jodelschickeria
verpackt in eine Lodendekadenz.
Sie protzen alles nieder zur Festspielzeit

mit schweren GehÄ¶ngen aus Juwelen und aus Fleisch.
WeiÄfÄit warum die ganze Stadt so ungut vibriert

schuld dran is der Mozart
der im Armengrab
rotiert.
GrÄ¼ÄfÄi Gott
Salzburg!
GrÄ¼ÄfÄi Gott
Salzburg!

Visit [Ludwig Hirsch](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.